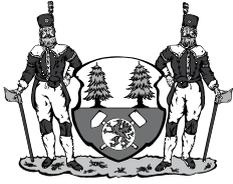


(bedingt durch die Wahlbekanntmachungen)



Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe
Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadtnachrichten · Mitteilungen · Anzeigen · Historisches und Aktuelles aus der Region auch im Internet unter www.scheibenberg.de

echt
erzgebirge



Nationaler
Geotop

Juni 2014

Nummer 286



Christian-Lehmann-Oberschule

„Auf den Spuren von August dem Starken“
– so lautete das Thema des diesjährigen
fächerverbindenden Unterrichts. **Seite 17**



Christian-Lehmann-Grundschule

Unter dem Thema: „Mach mit – bleib fit
– gesunde Ernährung“ gab es wieder viel
Wissenswertes zu lernen. **Seite 18**

Liebe Scheibenberger, liebe Oberscheibener,

die Kommunalwahlen und die Europawahl 2014 gehören nun bereits wieder der Vergangenheit an. Am 25. Mai 2014 wurden die Wahlen in insgesamt sechs Wahllokalen im Gebiet der VG Scheibenberg-Schlettau durchgeführt und ordentlich abgeschlossen. Viele Helfer, an die 80 Personen, haben in beiden Städten mitgewirkt und waren an diesem Wochenende und teilweise bereits vorher ehrenamtlich tätig. Allen Mitstreitern gilt mein herzlicher Dank und ich möchte besonders herzlich unserer Wahlleiterin, Frau Tuchscheerer, danken.

In Scheibenberg haben sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zur Kandidatur für die Kommunalwahlen bereit erklärt. Vielen Dank für die Bereitschaft ein Ehrenamt zu übernehmen.

Die Entscheidung ist gefallen und ich gratuliere den gewählten Stadt- und Ortschaftsräten sehr herzlich.

Das Landratsamt prüft die Ordnungsmäßigkeit der Wahl und nach Ablauf der Einspruchsfrist können die konstituierenden Sitzungen des Stadtrates sowie des Ortschaftsrates stattfinden. Diese sollen noch vor der Sommerpause im Juli 2014 erfolgen, eine terminliche Abstimmung muss es dazu noch geben. Ich werde die bisherigen Termine vorschlagen, sie haben sich bewährt und könnten aus meiner Sicht bestehen bleiben. Bis zur Konstituierung bleiben die bisherigen Gremien im Amt und führen die Geschäfte fort.

Durch die Änderung der Hauptsatzung hat sich die Anzahl der Stadträte in Scheibenberg verringert. Dies wurde mit Blick auf die sinkende Einwohnerzahl, die demographische Entwicklung in der Region, aber besonders unter Beachtung der Absicht mit der Gemeinde Raschau-Markersbach eine neue Stadt freiwillig zu gründen, bereits im vergangenen Jahr vom Stadtrat beschlossen.

Nach dem vorläufigen Ergebnis entfallen von den zukünftig 12 Stadtratssitzen 7 auf die Freien Wähler Bürgerforum (FWBF), 3 auf die Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) und 2 auf die Wählervereinigung Wir für Scheibenberg und Oberscheibe.

In Oberscheibe entfallen 3 Sitze auf die CDU und 2 Sitze auf die FWBF.

Ich freue mich auf die Arbeit im neuen Stadtrat und bin sicher, dass es weiter gute Entscheidungen für unsere Stadt geben wird und das gemeinsame Handeln wie bisher unter dem Motto „Suchet der Stadt Bestes“ erhalten bleibt. Leider haben wir im Kreistag keinen Sitz mehr. In den vergangenen 20 Jahren war dies durchaus vorteilhaft für unsere Stadt.

Ich wünsche der Arbeit im Stadt- und Ortschaftsrat einen guten Start, rechtes Gelingen aller Vorhaben und allen gewählten Stadt- und Ortschaftsräten eine segensreiche gemeinsame Zeit.



Den Schülern unserer Grund- und Oberschule „Christian Lehmann“ wünsche ich schöne und erlebnisreiche Ferien und den Abgangsschülern der Klassen 9 und 10 einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Wolfgang Andersky
Bürgermeister

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

- Juni -

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer 03733/19222 zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“, an den Dienst habenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

Jubiläen

- Juni -



Geburtstage

01. Juni Herr Manfred Langer, Krankenhausstraße 1	80
02. Juni Frau Helga Handwerk, Pfarrstraße 13	82
03. Juni Herr Siegfried Tschisgale, Parksiedlung 9	85
08. Juni Frau Ilse Nestler, Silberstraße 29	88
09. Juni Frau Iris Wolf, Pfarrstraße 8	90
10. Juni Frau Marianne Malz, Laurentiusstraße 6	94
10. Juni Frau Iлона Schuster, Schulstraße 6	80
11. Juni Frau Margita Köhler, R.-Breitscheid-Str. 43	83
12. Juni Frau Ute Aurich, Silberstraße 42	70
14. Juni Frau Gisela Flath, August-Bebel-Straße 28	80
16. Juni Herr Hans Trommler, Dorfstraße 16	87
21. Juni Herr Gerhard Janke, Silberstraße 5	80
21. Juni Herr Manfred Neubert, Bergstraße 2	82
22. Juni Herr Dieter Sternkopf, Salomonisstraße 12	70
24. Juni Herr Karl-Heinz Weidauer, Schwarzbacher Weg 37	70
25. Juni Frau Elisabeth Meyer, Klingerstraße 15	84
26. Juni Frau Hilde Klecha, Dorfstraße 5B	81
28. Juni Frau Hildegard Petzold, August-Bebel-Str. 5	86
28. Juni Frau Anita Schuster, Crottendorfer Str. 7	80

Ehejubiläen

06. Juni zum 50. Hochzeitstag Herr Andreas und Frau Erika Cervenak, Wiesenstr. 2B
12. Juni zum 60. Hochzeitstag Herr Georg und Frau Gerta Uhlig, August-Bebel-Str. 3

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

Urlaubsmeldung 10.6. - 30.6.2014

**Gemeinschaftspraxis Dipl. Med. Hans-Georg Lembke
Rudolf-Breitscheid-Str. 3
Schlettau
Tel. 03733/65079**

Vertretung: Praxis Oehme - Crottendorf
An der Arztpraxis 56 E - Tel. 03744/8261

Praxis Weiser - Crottendorf
Salzweg 208 - Tel. 03744/8470

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

- Juni -

7.6.	DS Grünke Tel. 03733/289438 DS Lützendorf Tel. 037347/1302	Königswalder Straße 1, Annaberg-Buchholz Grenzstraße 4, Bärenstein
8.6.	ZA Dittrich Tel. 03733/44534	Annaberger Straße 11, Königswalde
9.6.	DS Melzer Tel. 037349/7470	Hohle Gasse 4, Elterlein
14.6. + 15.6.	Dr. Awißus Tel. 03733/57583 Dr. Krauß Tel. 037343/2600	B.-Uthmann-Ring 156, Annaberg-Buchholz Pleiler Straße 207, Jöhstadt
21.6. + 22.6.	DS Siegert Tel. 03733/53458 ZA Asskaf Tel. 03733/596500	Plattenthalweg 2a, Mildenaу Unter Dorfstraße 4, Tannenberg
28.6. + 29.6.	DS Zimmermann Tel. 03733/22453 DS Klopfer Tel. 037348/8524	Adam-Ries-Straße 2, Annaberg-Buchholz Brauhausstraße 4, Oberwiesenthal

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Pressesamstags, Annaberger Lokalseite Verschiedenes) Oder unter: www.zahnärzte-in-sachsen.de | Probleme mit den „Dritten“? Reparaturdienst im ADL-Auftragsannahme erfolgt durch den Zahnärzte-Notdienst, Zeppelin Straße 10, 09456 Annaberg-Buchholz.

AUS UNSEREM INHALT

Bereitschaftsdienste	Seite 02
Jubiläen	Seite 02
Sirenenprobeläufe	Seite 03

AMTLICHE NACHRICHTEN Seite 03-12

Wahlergebnisse der Stadtratswahl.....	Seite 03
Wahlergebnisse der Ortschaftsratswahl.....	Seite 05

Heimatprogramm	Seite 13
Scheibenberger Netz e. V.	Seite 14
EZV Scheibenberg	Seite 14
Bergwiesen-Familien-Fest	Seite 15
Ortsteil Oberscheibe	Seite 16
Christian-Lehmann-Oberschule	Seite 17
Christian-Lehmann-Grundschule.....	Seite 18
Feuerwehrdienste	Seite 19
Veranstaltungskalender	Seite 21
Kindergarten Bergwichtel	Seite 22
Kreisjugendring Erzgebirge	Seite 23
Annaberger Land	Seite 24

Gemeinde/Stadt/Verwaltungsgemeinschaft/Verwaltungsverband
 Stadt Scheibenberg
 Verwaltungsgemeinschaft
 Scheibenberg-Schlettau

Zutreffendes bitte ankreuzen und / oder ausfüllen.

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der

Gemeinderatswahl Stadtratswahl Ortschaftsratswahl am Datum 25.05.2014

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am Datum 25.05.2014 das Wahl-

ergebnis in der Gemeinde/Stadt/Ortschaft
 Stadt Scheibenberg
 ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten	1.830
2. Zahl der Wähler	1.173
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel.....	57
4. Zahl der gültigen Stimmzettel	1.116
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	3.286

6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung	Gesamt- stimmen	Gewählte		Ersatzpersonen ¹⁾	
		Familienname, Vorname Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWO)	Anzahl Stimmen	Familienname, Vorname Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWO)	Anzahl Stimmen
1. Freie Wähler Bürgerforum e.V. FWBF Gesamtzahl der Sitze: 7	1.807	Adler, Sylke Erzieherin An der alten Brauerei 4 09481 Scheibenberg	345	Mengdehl, Axel Busfahrer Klingerstraße 12 09481 Scheibenberg	99
		Kretschmar, Ralf Zimmerermeister Rudolf-Breitscheid- Straße 2 09481 Scheibenberg	279	Josiger, Martin Dachdeckermeister Gewerbegebiet am Bahnhof 7 09481 Scheibenberg	96

Weitere Anzahl 2 Wahlvorschläge folgen beigefügt.
 7. Es bleiben Anzahl Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlggesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde

Anschrift
 Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz
 erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens Anzahl 19 Wahlberechtigte beitreten. ²⁾

Ort, Datum
 Scheibenberg, 26. Mai 2014

Unterschrift

 Andersky/Bürgermeister

1) In Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnern nur Gewählte, Bewerber und alle Personen mit mehr als 5 Stimmen aufzuführen (siehe § 51 Abs. 3 KomWO).
 2) Nach § 25 Abs. 1 Satz 3 müssen dem Einsprechenden eins von Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

Fortsetzung der Bekanntmachung, Blatt 2					
lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung	Gesamt- stimmen	Gewählte Familiename, Vorname Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWO)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾ Familiename, Vorname Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWO)	Anzahl Stimmen
Fortsetzung 1. Freie Wähler Bürgerforum e. V. FWBF		Staib, Michael Rechtsanwalt, Dozent An der alten Brauerei 2 09481 Scheibenberg	237	Groschupf, Gunter Diplomökonom selbstständig Schwarzbacher Weg 32 09481 Scheibenberg	83
		Dr. Meyer, Ulf Kinderarzt Am Regenbogen 17 E 09481 Scheibenberg	132	Flath, Heike Personalkauffrau Dorfstraße 17 C 09481 Scheibenberg	57
		Ficker, Tilo Prokurist August-Bebel-Straße 40 09481 Scheibenberg	114	Klecha, Reinhold Hotelfachmann Eigenheimstraße 68 09481 Scheibenberg	49
		Zönnchen, Christiane Pharmazieingenieur Bergstraße 18 A 09481 Scheibenberg	109	Sacher, Katrin Diplomverwaltungs- wirt FH Schwarzbacher Weg 20 09481 Scheibenberg	48
		Josiger, Kay Dachdeckermeister Wiesenstraße 9 09481 Scheibenberg	100	Vetter, Alexander Polier im Asphaltbau Eichenweg 2 09481 Scheibenberg	34
2. Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU Gesamtzahl der Sitze: 3	812	Fiedler, Thomas Braumeister Hauptstraße 28 09481 Scheibenberg	189	Nestmann, Werner Fahrlehrer Lindenstraße 9 09481 Scheibenberg	108
		Kreißig, Jens Ingo Abteilungsleiter Dorfstraße 6 09481 Scheibenberg	185	Kowalski, Erhard Malermmeister Eigenheimstraße 55 09481 Scheibenberg	77
		Langer, Michael Ingenieur Schulstraße 8 09481 Scheibenberg	180	Keßler, Antje Polizeibeamtin Am Regenbogen 18 09481 Scheibenberg	41
				Eisele, Mirko Vertriebsleiter Eichenweg 10 09481 Scheibenberg	32
3. Wir für Scheibenberg und Oberscheibe Gesamtzahl der Sitze: 2	667	Vetter, Knut Bergmann Bahnhofstraße 4 09481 Scheibenberg	256	Peinelt, Marcus Installateur - Heizungsbaumeister Rudolf-Breitscheid- Straße 18 09481 Scheibenberg	95

Fortsetzung der Bekanntmachung, Blatt 3					
lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung	Gesamt- stimmen	Gewählte Familiename, Vorname Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWO)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾ Familiename, Vorname Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWO)	Anzahl Stimmen
Fortsetzung 3. Wir für Scheibenberg und Oberscheibe		Bortné, Ralf Sachverständiger für Baumpflege Crottendorfer Straße 6 09481 Scheibenberg	118	Brunner, Steffen Versicherungsfachmann Klingerstraße 14 09481 Scheibenberg	66
				Friedrich, Thomas Lehrer Parksiedlung 22 09481 Scheibenberg	64
				Vetter, Frank Außendienst-Gebiets- leiter Am Regenbogen 8 09481 Scheibenberg	47
				Gladewitz, Tino CNC-Dreher Am Regenbogen 21 C 09481 Scheibenberg	21

Gemeinde/Stad/Verwaltungsgemeinschaft/Verwaltungsverband Stadt Scheibenberg Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau	Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> und / oder ausfüllen.
---	--

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der

Gemeinderatswahl Stadtratswahl Ortschaftsratswahl am Datum
25.05.2014

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am Datum
25.05.2014 das Wahl-

ergebnis in der Gemeinde/Stad/Ortschaft
Ortschaft Oberscheibe
ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten	243
2. Zahl der Wähler	167
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel.....	11
4. Zahl der gültigen Stimmzettel	156
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	453
6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:	

lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung	Gesamt- stimmen	Gewählte Familiename, Vorname Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWO)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾ Familiename, Vorname Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWO)	Anzahl Stimmen
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU Gesamtzahl der Sitze: 3	294	Kowalski, Erhard Malermeister Eigenheimstraße 55 09481 Scheibenberg	131		
		Kreißig, Jens Ingo Abteilungsleitung Dorfstraße 6 09481 Scheibenberg	118		
		Gehler, Sven Drechsler Dorfstraße 18 B 09481 Scheibenberg	45		
<input checked="" type="checkbox"/> Weitere <input type="text" value="Anzahl 1"/> Wahlvorschläge folgen beigefügt. <input type="checkbox"/> 7. Es bleiben <input type="text" value="Anzahl"/> Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt. Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlggesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde					
Anschrift Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens <input type="text" value="Anzahl 5"/> Wahlberechtigte beitreten. ²⁾					
Ort, Datum			Unterschrift		
Scheibenberg, 26. Mai 2014			 Andersky/Bürgermeister		
<small>1) In Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnern nur Gewählte, Bewerber und alle Personen mit mehr als 5 Stimmen aufzuführen (siehe § 51 Abs. 3 KomWO). 2) Nach § 25 Abs. 1 Satz 3 müssen dem Einsprechenden eins von Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.</small>					

Fortsetzung der Bekanntmachung, Blatt 2

lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung	Gesamt- stimmen	Gewählte Familiename, Vorname Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWO)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾ Familiename, Vorname Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWO)	Anzahl Stimmen
2. Freie Wähler Bürgerforum e. V. FWBF Gesamtzahl der Sitze: 2	159	Klecha, Reinhold Hotelfachmann Eigenheimstraße 68 09481 Scheibenberg	57	Josiger, Andreas Dachdecker Eigenheimstraße 69 09481 Scheibenberg	28
		Flath, Heike Personalkauffrau Dorfstraße 17 C 09481 Scheibenberg	51	Häberlein, Jens Einzelhandelskaufmann im Außendienst Dorfstraße 15 B 09481 Scheibenberg	23

Stadtverwaltung Scheibenberg

Scheibenberg, den 27.05.2014

Öffentliche Bekanntmachung

über den Beschluss zur Billigung, Auslegung und Beteiligung der Öffentlichkeit und der Nachbargemeinden sowie der planberührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 2 (2), § 3 (2) und § 4 (2) BauGB zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Elterleiner Straße“ der Stadt Scheibenberg

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg hat in seiner Öffentlichen Sitzung vom 05. Mai 2014 den Planentwurf des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan der Stadt Scheibenberg „Gewerbegebiet Elterleiner Straße“, bestehend aus dem Teil A – Planzeichnung M. 1:1000 und dem Teil B – Text in der Fassung April 2014 beschlossen und die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht in der Fassung April 2014 gebilligt.

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg hat in seiner Öffentlichen Sitzung vom 05. Mai 2014 beschlossen, die vollständigen Planunterlagen und sämtliche vorliegende umweltbezogenen Stellungnahmen, umweltbezogene Informationen und Zusammenfassung der Umweltauswirkungen lt. Anlage zu dieser Bekanntmachung für die Dauer eines Monats nach § 3 (2) BauGB nach vorheriger ortsüblicher Bekanntmachung öffentlich auszulegen.

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg hat in seiner Öffentlichen Sitzung vom 05. Mai 2014 beschlossen, zeitgleich zur öffentlichen Auslegung die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

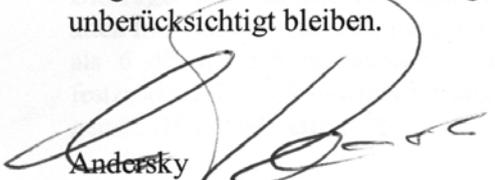
Der Vorentwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Elterleiner Straße“ der Stadt Scheibenberg mit Umweltbericht und den lt. Anlage zu dieser Bekanntmachung vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, umweltbezogenen Informationen und Zusammenfassung der Umweltauswirkungen liegt im Rathaus der Stadt Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Bauamt, 1. Obergeschoss

in der Zeit vom 16. Juni 2014 bis einschließlich 17. Juli 2014

während der nachfolgend genannten Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	von 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 7.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 7.00 bis 12.00 Uhr

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Auslegungszeiten mündlich zur Niederschrift im Sekretariat des Bürgermeisters vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.


Andersky
Bürgermeister der Stadt Scheibenberg



Anlage

Liste umweltrelevanter Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange:

Belangsträger	Schreiben vom
Landesdirektion Chemnitz Ref. Raumordnung u. Landesplanung <ul style="list-style-type: none"> Aufforderung zur Erstellung einer Lärmschutzprognose Beachtung des Gewässers Alte Landwehr als Gewässer 2.Ordnung 	07.05.2012
Landratsamt Erzgebirgskreis Ref. Kreisplanung / Wirtschaftsförderung <ul style="list-style-type: none"> Festlegung von flächenbezogenen Schalleistungspegeln für die einzelnen Teilgebiete (Emissionskontingente nach DIN 45691) / Aufforderung zur Erstellung einer Lärmschutzprognose Untersuchung zur schadlosen Ableitung des anfallenden Regenwassers, einschließlich des Erfordernisses eines Regenrückhaltebeckens nach Regelwerk DWA M 153 / Flächenreservierung für die Errichtung eines Regenrückhaltebeckens Im B-Plan sind abschließende verbindliche Festsetzungen zum Eingriffsausgleich zu treffen. Dazu gehört auch der Nachweis der Eignung von Kompensationsmaßnahmen und der Verfügbarkeit von dafür benötigten Flächen. 	08.05.2012
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie <ul style="list-style-type: none"> Mitteilung geologischer und hydrogeologischer Belange Mitteilung von Belangen zur natürlichen Radioaktivität 	08.05.2012
Sächsisches Oberbergamt <ul style="list-style-type: none"> Einholung von nachfolgenden, objektbezogenen bergbehördlichen Mitteilungen (Altbergbau) 	16.08.2012
Landestalsperrenverwaltung Betrieb Freiburger Mulde/ Zschopau <ul style="list-style-type: none"> ausreichende Flächen für Versickerung bzw. Regenrückhalt berücksichtigen 	13.04.2012
DB RegioNetz Infrastruktur GmbH Chemnitz <ul style="list-style-type: none"> vorhandene bahneigene Entwässerungsanlagen können für erhöhtes planbedingtes Wasseraufkommen nicht beansprucht werden 	15.05.2012
Zweckverband Fernwasser Südsachsen <ul style="list-style-type: none"> standortkonkrete Flächen zum Ausgleich von Eingriffen außerhalb des B-Plangebietes sind dem ZV FWS zur Prüfung vorzulegen 	02.04.2012

Vorliegende und offenzulegende umweltbezogene Informationen:

- Schallimmissionsprognose zur Erweiterung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Elterleiner Straße“ in Scheibenberg vom 23.04.2014, Projekt-Nr.: 2014_029, Autor: GAF – Gesellschaft für Akustik und Fahrzeugmeßwesen mbH Zwickau

Wesentliche Ergebnisse:

Die Ergebnisse der Berechnungen zeigen die Unterschreitung der Immissionsrichtwerte gemäß DIN 18005 an allen Immissionsorten um mindestens 6 dB. Auf Grund der Unterschreitung der Immissionsrichtwerte um mehr als 6 dB an den maßgeblichen Immissionsorten in einem bestimmten Richtungssektor wurden für die festzusetzenden Lärm-Emissionskontingente LEK sog. „richtungsabhängige Zusatzkontingente“ LEK.zus gemäß DIN 45691 ermittelt.

- Hydraulische Berechnungen, Erschließung Gewerbegebiet Scheibenberg östlich der S 258 in Scheibenberg, Regenwasserableitung, Ingenieurbüro Fischer Mohlsdorf – Teichwolframsdorf (11/2013 im überarbeiteten Stand 17.04.2014)

Wesentliche Ergebnisse:

Eine ungedrosselte Ableitung des anfallenden Regenwassers in die Vorflut ist nicht möglich. Als Randbedingung der Bemessungen wurde von der zuständigen Wasserbehörde eine Abflussspende von 30 l/s/ha vorgegeben. Damit wird in jedem Fall eine Rückhaltung / Drosselung des Abflusses erforderlich.

Das aus dem Plangebiet anfallende Regenwasser wird zunächst einer Regenrückhaltung (offenes Rückhaltebecken) zugeführt und schließlich gedrosselt der Alten Landwehr zugeführt.

- Niederschrift zum Scoping-Termin v. 14.07.2011 B-Plan „Gewerbegebiet Elterleiner Straße“ Stadt Scheibenberg

Wesentliche Ergebnisse:

Die zuständigen Behörden wurden aufgefordert sich zu Umfang und Detaillierungsgrad der durchzuführenden Umweltprüfung im Rahmen des B-Planverfahrens nach §2(4) BauGB zu äußern. Die untere Immissionsschutzbehörde hat die Erstellung einer Schallschutzprognose gefordert. Die Bodenschutzbehörde hat auf die Beachtung von Bodenschutzerfordernissen bei der Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung sowie die Erstellung von Baugrundgutachten hingewiesen. Am Standort des Gewerbegebietes Elterleiner Straße sind innerhalb des Sächsischen Altlastenkatasters (SALKA) keine Altlasten oder Altlastenverdachtsflächen erfasst.

Zusammenfassung der Umweltauswirkungen (Stand B-Plan Vorentwurf 11/2011)

Das Plangebiet – **Gewerbegebiet Elterleiner Straße** – befindet sich nördlich des Stadtgebietes Scheibenberg. Der Gewerbebestandort östlich der Elterleiner Straße (S 258) ist Teil der kompakten gewerblichen Bauflächen im Umfeld des Scheibenger Bahnhofes. Der siedlungsstrukturell eigenständige, vorzugsweise gewerblich genutzte Bereich soll auch perspektivisch planmäßig und bedarfsabhängig in Abstimmung auf den rechtswirksamen Flächennutzungsplan der VG Scheibenberg-Schlettau entwickelt werden.

Ziel der Planaufstellung ist es, das Gesamtgebiet mit Bestands- und Erweiterungsflächen gemäß §1 (3) BauGB städtebaulich zu ordnen und zu entwickeln. Hauptanliegen der Stadt Scheibenberg ist es, den ansässigen gewerblichen Unternehmen erforderliche Entwicklungsmöglichkeiten am Standort einzuräumen. Vordergründiges Ziel ist es mithin, innerhalb der rückwärtigen Erweiterungsflächen für die bereits ansässigen Unternehmen zur Bestandsicherung und Entwicklung Baurecht zu schaffen. Die Neuansiedlung von gewerblichen Betrieben ist durch die Aufstellung des kommunalen B-Planes nicht grundsätzlich ausgeschlossen.

Die Planaufstellung dient in hohem Maße dem öffentlichen Interesse zur Stabilisierung und Fortentwicklung der gewerblichen Wirtschaft in der Stadt Scheibenberg sowie der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in einer insgesamt strukturschwachen und grenznahen Region (vgl. auch §1 (6) BauGB).

Der Geltungsbereich des B-Planes umfasst insgesamt **5,26 ha**. Auf das Bestandsgebiet entfallen dabei ca. **2,3 ha** und das Erweiterungsgebiet **2,9 ha**.

Das Plangebiet weist im Bestand eine überwiegende bauliche Prägung auf. Die Überbauung und Flächenversiegelung ist gewerbegebietstypisch hoch. Das Erweiterungsgebiet wird vorzugsweise landwirtschaftlich intensiv genutzt.

Planungserfordernis, Geltungsbereich und maßgebliche Festsetzungen

- Ziel der Planaufstellung ist es, das Gewerbegebiet Elterleiner Straße mit Bestands- und Erweiterungsflächen gemäß §1 (3) BauGB städtebaulich zu ordnen und zu entwickeln
- den ansässigen gewerblichen Unternehmen sollen erforderliche Entwicklungsmöglichkeiten am Standort eingeräumt werden
- Neuansiedlungen sind nicht prinzipiell ausgeschlossen
- Geltungsbereich des B-Planes 5,26 ha
- Bestandsgebiet 2,3 ha
- Erweiterungsgebiet 2,9 ha
- es werden Gewerbegebiete gemäß §8 BauNVO festgesetzt GE 1 bis GE 3
- es gilt die abweichende Bauweise

TABELLE ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

Baugebiet	GRZ	BMZ	TH (m)	GH (m)	Bauweise
GE 1	0,8	8,0	8,0	12,0	a
GE 2	0,8	8,0	8,0	12,0	a
GE 3	0,8	6,0	7,0	10,0	a

GRZ höchstzulässige Grundflächenzahl nach §19 BauNVO

BMZ höchstzulässige Baumassenzahl nach § 21 BauNVO

TH (m) höchstzulässige Traufhöhe in m

GH (m) höchstzulässige Gebäudehöhe in m

Gesetzliche Grundlagen

- Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Elterleiner Straße“ Stadt Scheibenberg mit integriertem Grünordnungsplan wird nach dem Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S.2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S.1509) durchgeführt
- Umweltsprüfung ist durch diese Vorschriften als Regelverfahren für grundsätzlich alle Bauleitpläne eingeführt worden
- Umweltsprüfung ist gemäß §2 Abs. 4 BauGB durchzuführen, in der die voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen zu ermitteln sind
- im Umweltbericht gemäß 2a BauGB erfolgt hierzu die erforderliche Beschreibung und Bewertung

Planungen und Ziele des Umweltschutzes

Regionalplan

- Lage des Plangebietes in einem gewerblich und verkehrstechnisch vorgeprägten Siedlungs- und Landschaftsraum
- kein planbedingter Eingriff in **Vorbehaltsgebiete Natur und Landschaft** (Arten- und Biotopschutz sowie Landschaftsbild/Landschaftserleben) im östlichen Anschluss an das Plangebiet
- kein planbedingter gewerblicher Eingriff in Schutzgebiete nach Naturschutzrecht
- Planung steht nicht im Widerspruch zu den umweltrelevanten regionalplanerischen Vorgaben.

Flächennutzungsplan

- rechtswirksamer FNP weist das bestehende Gewerbegebiet Elterleiner Straße einschließlich von rückwärtigen Erweiterungsflächen als **gewerbliche Baufläche** aus
- Im Sinne der anzustrebenden abschließenden städtebaulichen Lösung sollen nunmehr die verbleibenden „Restflächen“ bis zur Bauverbotszone an der OU Scheibenberg der S 258 im Zuge der B-Planaufstellung mit überplant werden
- Erfordernis zur parallelen Durchführung der 1.Änderung des FNP der VG Scheibenberg-Schlettau

Landschaftsplan

- Landschaftsplan für die Stadt Scheibenberg liegt nicht vor
- Landschaftsökologischer Beitrag (LÖB) zum FNP enthält keine gegensätzlichen oder entgegenstehenden Ausweisungen

Umweltgesetzgebung

Bei der Planaufstellung sind insbesondere die gesetzlichen Vorschriften des Immissions-, Boden-, Wasser- sowie Natur-, Arten- und Landschaftschutzes zu berücksichtigen. Diesen Vorgaben muss durch die Festsetzungen des B-Planes Rechnung getragen werden. Hierzu sind Ergänzungen und Präzisierungen im nachfolgenden Entwurf erforderlich (v.a. Immissionsschutz, Abwasser).

Zusammenfassung der ermittelten Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter

Zu prüfende Aspekte/ Schutzgüter (§ 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB)	Umweltzustand (Anlage zu § 2 Abs. 4 und § 2a BauGB Nr. 2 Buchstabe a)	Wirkungen der Planung (Anlage zu § 2 Abs. 4 und § 2a BauGB Nr. 2 Buchstabe b)	Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und zum Ausgleich von Beeinträchtigungen (Anlage zu § 2 Abs. 4 und § 2a BauGB Nr. 2 Buchstabe c)
Mensch und Gesundheit	gewerbliche und verkehrstechnische Vorprägung	vorbehaltlich der Einhaltung der Immissionsschutz-erfordernisse keine erheblichen Umweltauswirkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Einhaltung BImSchG - Erstellung eines Immissionsschutzgutachten - im Entwurf Festsetzungen zum Immissionsschutz treffen - Wahrnehmung von Kontroll- und Monitoringfunktionen durch zuständige Behörden, Betreiber und Anwohner
Biotope, biologische Vielfalt, Tiere und Pflanzen	beeinträchtigt (gewerbliche Prägung / hoher Bebauungs- und Versiegelungsgrad / landwirtschaftliche Intensivnutzung)	vorbehaltlich des Nachweises der vollständigen Kompensation des Eingriffs keine erheblichen Umweltauswirkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Festsetzungen zur Gewährleistung einer ansprechenden, standortgerechten und dauerhaften Grünordnung - Nachweis und Umsetzung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
Boden	beeinträchtigt (gewerbliche Prägung / hoher Bebauungs- und Versiegelungsgrad / landwirtschaftliche Nutzung / geogene Vorprägung durch Arsen)	beeinträchtigend	<ul style="list-style-type: none"> - Minimierung der Versiegelung – Verwertung von abgeschobenem Boden - Nachweis und Umsetzung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen - Prüfung von Entsiegelungspotenzialen - Prüfung Bodenbelastung / Einbau der Aushubmassen vor Ort
Wasser	beeinträchtigt (gewerbliche Prägung / hoher Bebauungs- und Versiegelungsgrad / landwirtschaftliche Nutzung)	beeinträchtigend	<ul style="list-style-type: none"> Speicherung und Rückhaltung von Niederschlagswasser - Nachweis und Umsetzung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen - Wahl versickerungsfreundlicher Beläge - kein Eingriff in das benachbarte Fließgewässer Alte Landwehr einschl. Gewässerrandstreifen
Klima	nicht erheblich beeinträchtigt	keine erheblichen Umweltauswirkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt günstiger Belüftungs und Besonnungsverhältnisse
Landschaft	beeinträchtigt (gewerbliche Prägung / hoher Bebauungs- und Versiegelungsgrad / angrenzende Verkehrsstrasse S 258)	keine erheblichen Umweltauswirkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Festsetzungen sollen zu einer ausgewogenen grünordnerischen Einbindung des Gewerbestandortes führen - angemessene Festsetzungen zur Einordnung des Gewerbegebiets und der Baukörper in den umgebenden Siedlungs- und Landschaftsraum (z.B. Bauhöhen) vornehmen

Zu prüfende Aspekte/ Schutzgüter (§ 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB)	Umweltzustand (Anlage zu § 2 Abs. 4 und § 2a BauGB Nr. 2 Buchstabe a)	Wirkungen der Planung (Anlage zu § 2 Abs. 4 und § 2a BauGB Nr. 2 Buchstabe b)	Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und zum Ausgleich von Beeinträchtigungen (Anlage zu § 2 Abs. 4 und § 2a BauGB Nr. 2 Buchstabe c)
Kultur- und Sachgüter	beeinträchtigt (gewerbliche Prägung / hoher Bebauungs- und Versiegelungsgrad / angrenzende Verkehrsstrasse S 258)	keine erheblichen Umweltauswirkungen	- effektive Auslastung des Standortes für produzierendes Gewerbe
Nutzung von Energie	-	Nutzung von alternativen Energiequellen	- Prüfung der Möglichkeiten zur Errichtung von Anlagen für erneuerbare Energien - energieeffiziente Geräte und Technologien im Betrieb der Anlagen und Einrichtungen nutzen
Wechselwirkungen	beeinträchtigt (gewerbliche Prägung / hoher Bebauungs- und Versiegelungsgrad / landwirtschaftliche Nutzung)	beeinträchtigend (v.a. Boden / Wasser)	- Minimierung der Versiegelung - Verbesserung der biologischen Vielfalt v.a. in den Randbereichen des Plangebietes - Umsetzung von A/E Maßnahmen innerhalb und außerhalb des Plangebietes

Unter Beachtung der gewerblichen und verkehrstechnischen Vorprägung, der Einhaltung immissionsschutzrechtlicher Belange sowie der geordneten Abwasserentsorgung sind voraussichtlich keine erheblichen planbedingten Umweltauswirkungen zu erwarten. Die Versiegelungen im Erweiterungsgebiet werden jedoch insbesondere die Schutzgüter Boden und Wasser beeinträchtigen. Der Ausgleich- und Ersatz außerhalb des Plangebietes ist im B-Plan Entwurf noch nachzuweisen und soll die vollständige Kompensation sicherstellen.

Eine abschließende Bewertung der Umweltverträglichkeit erfolgt auf der Grundlage der noch zu erstellenden Gutachten auf der Ebene des B-Plan Entwurfs.

Beglaubigung der öffentlichen Bekanntmachung

zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Nachbargemeinden sowie der planberührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 2 (2), § 3 (2) und § 4 (2) BauGB zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Elterleiner Straße“ der Stadt Scheibenberg

Tag des Aushanges: 27.05.2014

Tag der Abnahme des Aushanges: 18.07.2014

Ort des Aushanges:

Amtstafeln:

Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Diese öffentliche Bekanntmachung erscheint ebenfalls im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe Juni 2014. Die Amtsblattausgabe der Stadt Scheibenberg enthält ebenfalls den Hinweis auf diese öffentliche Bekanntmachung.

Scheibenberg, den 27.05.2014


Andersky
Bürgermeister



Sei mir gegrüßt , mein Scheibenberg



Mitwirkende

Kirchenchor Scheibenberg

Leitung Herr Mäuser

Bernd Richter und seine

Musikanten

Solistin – Karoline Brunzel

Solist – Gerd Grimm

Schülerin – Anne Bauer

Gesamtlg. – Gutta Kestner

Heimatprogramm mit Liedern zu Stadt und Berg

am 15. Juni 2014 im Berghotel um 16 Uhr



Miteinander füreinander stark

Scheibenberger Netz e.V.

Einladungen und Mitteilungen Juni 2014

Liebe Bürger von Scheibenberg und Umgebung,
die monatlichen Termine für:

- **Aktivgruppe „Regenbogen“**
Gruppenbetreuung für Menschen mit Demenz
- **Aktivgruppe „Lichtblicke“**
Gruppe für Menschen mit leichten Handicaps
- **Treff der (Un)ruheständler**

finden Sie im Amtsblatt unter der Rubrik Veranstaltungen der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau.

Beachten Sie bitte weiterhin unsere aktuellen Aushänge.
Ansprechpartner: Fr. Klecha – Tel. 037349/76871



Projekt EULE
Engagierte
Unterstützung
Lotst
Einwohner mit Demenz

Wanderausstellung

Es wäre schade, wenn die fröhlichen Eulenbilder vom Malwettbewerb nach Ende der Wechselausstellung in der Schublade verschwinden. Deshalb hat sich das EULE-Team entschlossen, die Bilder, kombiniert mit markanten Zitaten zum Thema Demenz, auf Roll ups - eine Art Poster - zu bringen und diese dauerhaft auszuleihen. Die Originalbilder können an die Einreicher zurückgegeben oder auch an Einrichtungen vergeben werden.

Veranstaltungen

„Validation – in Kontakt kommen mit Menschen mit Demenz“
Dieses Seminar findet im Juni statt. Die Teilnehmerzahl ist leider begrenzt. Deshalb erfolgt schriftliche Einladung.

„Demenz-Balance-Modell“ – Diese Veranstaltung ist als Multiplikatorenschulung geplant. Der Termin wird Anfang Juli 2014 sein. Auch hier erfolgt schriftliche Einladung.

„Abschlussveranstaltung zum Projekt EULE“ – Sie wird am 17. Juli 2014 im Berghotel Scheibenberg stattfinden. Es erfolgt rechtzeitige öffentliche Einladung.

Ausflugs-Angebot

Am 26. Juni 2014 möchten die (Un)ruheständler wieder ihrem Namen alle Ehre machen. Es ist eine Fahrt in den Sommer geplant mit dem Erzgebirgsexpress (kleiner bunter straßentauglicher Zug). Selbstverständlich können auch noch weitere Interessenten mitfahren. Wäre das etwas für Sie? Die Bahn holt uns am Markt Scheibenberg ab mit unbekanntem Ziel. Kaffeetrinken wird eingeplant. Interessenten melden sich bitte bis 20.06.2014 bei Frau Klecha Tel. 76871

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Informationen.
Scheibenberger Netz e.V.



Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.

Zu ihrem Gedenken

In unserem EZV war Heimatfreundin Waltraut mit die Stütze für Rebekka, und im Hintergrund für so manche Durchführung der Ausfahrten mit verantwortlich.

Wir sagen ihr im Gedenken noch einmal herzlichen Dank. Für Rebekka wünschen wir – fass wieder Mut. Auf einer alten Karte aus Herrnhut steht: „Das Leid gehört zu den schwersten Klassen unserer Lebensschule, in denen Gott uns aber am meisten lehren will.“ – Doch Trost und Hoffnung hat er uns auch zugesagt –

Die Heimatfreunde und der Vorstand
unseres EZV Scheibenberg.

Ein ehrendes Gedenken unserer Heimatfreundin
Waltraut Freitag † 12. April 2014

UNSER AUSSICHTSTURM

ZWANZIG JAHRE IM SOLL DER ZEIT
ZWANZIG JAHRE KEINE EWIGKEIT
ZWANZIG JAHRE JEDEN TAG BEREIT
ZWANZIG JAHRE GRÜSST DU IN UNSERE ZEIT

*Kommen wir vom Norden oder Süden, vom Westen oder Osten –
Du hast dort oben deinen Ausblick-Posten.
Dass dies geworden vor zwanzig Jahren,
wir wollen nicht mit den Glückwünschen sparen.
So ist das Fest für dich unserem Turm jetzt bereit.
Liebe Leute, kommt in Scharen, allein oder auch zu zweit,
denn dort auf dem „Hübel“ ist Festliches bereit.
Und wir, der Erzgebirgszweigverein, grüßen
euch mit „Glück auf!“ alle Zeit.*

Deshalb feiern wir wieder einmal zu Füßen unseres neuen Turmes – denn was sind schon zwanzig Jahre? – ein Fest, ein Turm – und Bergfest. Es gibt dazu Programmfolgen. Wir wünschen euch Besuchern eine gute Anfahrt, einen guten Aufstieg, einen guten Ausblick und die rechte Fröhlichkeit miteinander. Wir sehen uns am Wochenende zum 13./14./15. Juni 2014.

Es grüßen die Heimatfreunde und euer
Vorstand des EZV Scheibenberg.

U. Flath

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Gunter Groschupf hält an jedem 2. Montag im Monat seine Sprechstunde ab.

*Die nächste Sprechstunde findet am 14. Juli 2014,
17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus Scheibenberg,
1. Obergeschoss, Zimmer gegenüber dem Aufzug, statt.*

Bergwiesen-Familien-Fest

am 29. Juni 2014 in Grumbach



ABLAUF

- ab 13.00 Uhr **Sense Dengeln**
eigene Sennen können mitgebracht werden
- 13.00 Uhr **Kendy Kretschmar**
Erzgebirgische Mundartlieder
- 13 | 14 | 15 Uhr **„Was fliegt denn da?“**
Entomologische Wanderung
- ab 14.00 Uhr **Gauklertheater mit NARRATEAU**
- 14 | 16 Uhr **Geführte Kräuterwanderung**
- 15.30 Uhr **Vokalensemble „HarmoNovus“**
- 17.00 Uhr **Erzgebirgsmusik mit Jörg Heinecke**



BEGINN: 11.00 Uhr

GANZTÄGIGE AKTIONEN

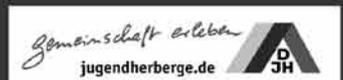
Naturmarkt mit Spezialitäten • Strohhüpfburg • Tierschau • Reiten
 Bienenschaubeute • Honigschleudern mit Verkostung • Kerzenherstellung
 Räucherkerzenherstellung • Schnitzen mit dem Neudorfer Waldschrat
 Mineralienschleiferei

Umwelt | Jugendherberge Grumbach
 Jöhstädter Straße 19, 09477 Jöhstadt/ OT Grumbach
www.grumbach.jugendherberge.de

Eine Veranstaltung von:



Mit freundlicher Unterstützung durch:
 Agrargenossenschaft Königswalde • Elektro Römisch Grumbach



Christian-Lehmann-Oberschule Scheibenberg



Schule einmal anders

Scheibenberg. „Auf den Spuren von August dem Starken“ – so lautete das Thema des diesjährigen fächerverbindenden Unterrichts der Klassenstufe 7 an der Christian-Lehmann-Oberschule. Vom 24. bis 26.03.2014 machten wir, die Schüler/innen, uns auf eine ganz besondere Weise mit August dem Starken und seinem Dresden bekannt.

An den ersten beiden Tagen erarbeiteten wir eine Biografie und hörten Sagen über den sächsischen Herrscher. Wir erstellten eine Karte mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und bereiteten Kurzvorträge dazu vor. Die praktische Arbeit kam auch nicht zu kurz, denn es wurden barocke Kleider und Tonreliefs angefertigt.

Bestens vorbereitet unternahmen wir am dritten Tag unsere Exkursion nach Dresden. Wir wollten August den Starken sozusagen hautnah erleben. In Dresden angekommen, war unsere erste Station das Asisi-Panometer – ein beeindruckendes 360 Grad Panoramabild vom barocken Dresden. Anschließend ging es weiter in die Neustadt – zum Goldenen Reiter. Über die Augustusbrücke gelangten wir zu den nächsten Stationen unserer Stadterkundung: Katholische Hofkirche, Residenzschloss, Semperoper, Zwinger, Taschenbergpalais, Frauenkirche, Fürstenzug und Brühlsche Terrasse. Gegenseitig informierten wir uns über Wissenswertes und Interessantes zu den einzelnen Sehenswürdigkeiten.

Nach einem aufregenden Tag mit vielfältigen Eindrücken und Erlebnissen kamen wir gegen Abend wieder zu Hause an. Diese drei ereignisreichen Tage werden wir nicht so schnell vergessen. Das war Schule einmal anders.



Frau Ziegler
sowie die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7

Scheibenger Oberschüler und Lehrer unterstützen hilfsbedürftige Kinder in Rumänien

Der Gedanke zur aktiven Hilfe für rumänische Kinder wurde bereits vor einigen Jahren geboren. Damals berichtete an unserer Schule im Rahmen des Deutschunterrichtes der Leiter des Erzgebirgischen Hilfswerkes e. V., Herr Düringen, über die Ar-

beit des Vereines. Er informierte über die Entstehung des Vereines, seine Mitglieder und Sponsoren, über viele durchgeführte Projekte und Aktivitäten, über zukünftige Vorhaben, aber auch über Schwierigkeiten, Vor-Ort-Hilfen und Emotionen. Gespannt lauschten unsere Schülerinnen und Schüler seinen Worten. Dass sie den Verein unterstützen und somit Hilfsbedürftigen, vor allem Kindern, in Rumänien helfen möchten, war nach dem eindrucksvollen Vortrag von Herrn Düringen klar. Es folgten zunächst Ideen, danach Taten - Kleidung, Schulmaterial und Spielsachen wurden gesammelt, verpackt und mit dem nächsten Transport auf den Weg nach Rumänien geschickt. Auch Briefe der Schülerinnen und Schüler waren dabei. Die Freude war riesig, als rumänische Kinder antworteten.



In diesem Jahr engagierten sich vor allem die Klassen 6a, 7b, 8a, 9a, b. Sie veranstalteten Kuchenbasare, spendeten einen Teil des Erlöses aus dem Schülercafé zum „Tag der offenen Tür“, gaben etwas von ihrem Taschengeld ab. So erreichten wir eine stolze Summe von 300,00 Euro, die wir stellvertretend Herrn Düringens Frau am 17.04. 2014 übergeben konnten. Mit dem Geld werden dringend benötigte Schulmaterialien finanziert sowie die Versorgung der rumänischen Kinder mit einem warmen Essen unterstützt.

Frau Weber
Klassenlehrerin Klasse 8

13.-15. Juni 2014
Ein Kessel Buntes
 zur **GROSSEN SILBERSTROM-PARTY**
Filzteichfest
 u.a. **3 tolle Tage**
 Die Ärzte/Die Toten Hosen Coverband
 Party mit der Rockband SIX
 Konzert mit Holm & Lück
 und vieles mehr...
 www.silberstrom.de

Christian-Lehmann- Grundschule Scheibenberg



„Mach mit – bleib fit – gesunde Ernährung“

Auch in diesem Schuljahr führte die Grundschule ihren fächerverbindenden Unterricht durch.

Unter dem Thema: „Mach mit – bleib fit – gesunde Ernährung“ gab es wieder viel Wissenswertes zu lernen.

Los ging es am ersten Tag mit 6 Stationen zu sehr interessanten Themen aus Sport und Gesundheit. Wir durften verschiedene Dinge riechen, schmecken, tasten und schütteln, haben erfahren wie viel Zucker in manchen Lebensmitteln steckt, wie wichtig das Trinken für einen gesunden Körper ist, haben eine Ernährungspyramide selbst gebaut und uns zur Musik rhythmisch bewegt.



Am zweiten Tag führten wir in der Turnhalle unsere „Mach mit – bleib fit“ Staffelspiele durch. Die Klasse 3 besuchte das Fitness-Studio in Annaberg. Den dritten Tag haben wir mit einem gesunden Frühstück begonnen. Jede Klasse leistete dazu ihren Beitrag. Leckere Obstsalate stellte die Klasse 1 her, verschiedene gesunde Getränke mixten die Schüler der Klasse 2, frisches Gemüse und Salate kamen aus der Klasse 3 und die Klasse 4 belegte gesunde Brote. Alle Dinge wurden dann zu einem großen Büfett zusammengestellt und gegessen. Es schmeckte einfach himmlisch, für jeden war etwas dabei.

Danach präsentierte das Kindermusiktheater das Stück „Mach mit – bleib fit“. Alle Schüler waren begeistert. Wir lernten eine neue Krankheit kennen: „Schlaffitis“ ..bloß gut, dass wir nicht so viel Fernseh, Gameboy und Computerspiele spielen, oder? Viel Bewegung, knifflige Aufgaben lösen, Zeit mit anderen Kindern verbringen, singen, spielen und Sporttreiben, sich gesund ernähren und auf seinen Körper achten – das ist die Medizin gegen den Bazillus Krax.



Mit viel Bewegung und richtiger Ernährung ging es am letzten Tag weiter. Die Schüler konnten sich entscheiden, ob sie am Fußballturnier, Latin dance, Rückenschule teilnehmen oder zur Kräuterfee gehen wollten.



Vielen Dank an Frau Bachmann vom Schloss Schlettau, den Männern vom Fußballverein, an die Physiotherapie von Frau Pfeiffer, an alle Eltern und Helfer, die diese Tage unvergesslich machten.

Die Schüler und Lehrer der Grundschule

SIRENEN-PROBELÄUFE

Die Sirenenprobe wird immer am ersten Samstag des Monats 11.00 Uhr durchgeführt, außer der Samstag ist ein Feiertag, dann ist es der 2. Samstag des Monats. Das Probensignal ist ein Dauerton von 12 Sekunden.

Termin: Samstag, den 7. Juni 2014



Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin



Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

- | | |
|-----------|--|
| Dienstag, | 10. Juni 2014, Übung Schule,
Kam. R. Lötsch |
| Montag, | 23. Juni 2014, Übung Kellerbrand mit
Menschenrettung, Kam. Mey/Weiß |

Oberscheibe:

- | | |
|----------|--|
| Montag, | 9. Juni 2014, 9.00 Uhr, Gerätehaus,
Parkplatzeinweisung auf dem Sommerlager |
| Freitag, | 13. Juni 2014, 19.00 Uhr, Gerätehaus,
Übung Dorfstraße 27b, Wehrleitung |
| Freitag, | 20. Juni 2014, 19.00 Uhr, Gerätehaus,
Einsatzübung, Wehrleitung |

www.scheibenberg.de

Mit der Webcam auf dem Scheibengerger Marktplatz



ANWALTSKANZLEI SCHULTE

Schimmelbildung im Niedrigenergiehaus

Zu dieser Problematik wurde vom Kollegen Jürgen Herrlein in der NJW 18/2014 Seite 1282 folgendes zutreffend festgestellt:

„Vermietern von Niedrigenergiehäusern dürfte eine Entscheidung des LG Konstanz (NJW-RR 2013, 647) Schwierigkeiten bereiten. Im entschiedenen Fall war die Wohnung baulich und technisch einwandfrei, infolge der besonderen Dichtigkeit des Baukörpers kam es aber trotz täglich dreimaligen Lüftens des Mieters täglich zur Schimmelbildung. Das LG sah darin einen Mangel der Mietsache und hielt fest:

„Die Tendenz der Zukunft wird daher sein, angesichts der besonderen Dichtigkeit der Bauwerke Lüftungsanlagen einzubauen.“

Wobei sich natürlich die Frage aufdrängt, warum die Erfinder von Niedrigenergiehäusern nicht gleich daran gedacht haben, dass darin natürlicherweise transpirierende Menschen leben bzw. das Wohnen auch sonst erheblich Feuchtigkeit produziert.“

Gerade auch in unserer Praxis ist Schimmelbildung in Wohnungen und Häusern ein ständiges Problem, das in Niedrigenergiehäusern nach dem Urteil des LG Konstanz besonderer Beachtung bedarf. Anwaltliche Beratung ist angesagt.



Thomas Schulte LL.M.
Rechtsanwalt

Neueröffnung

FILIALE STEINMETZWERKSTATT WAGLER

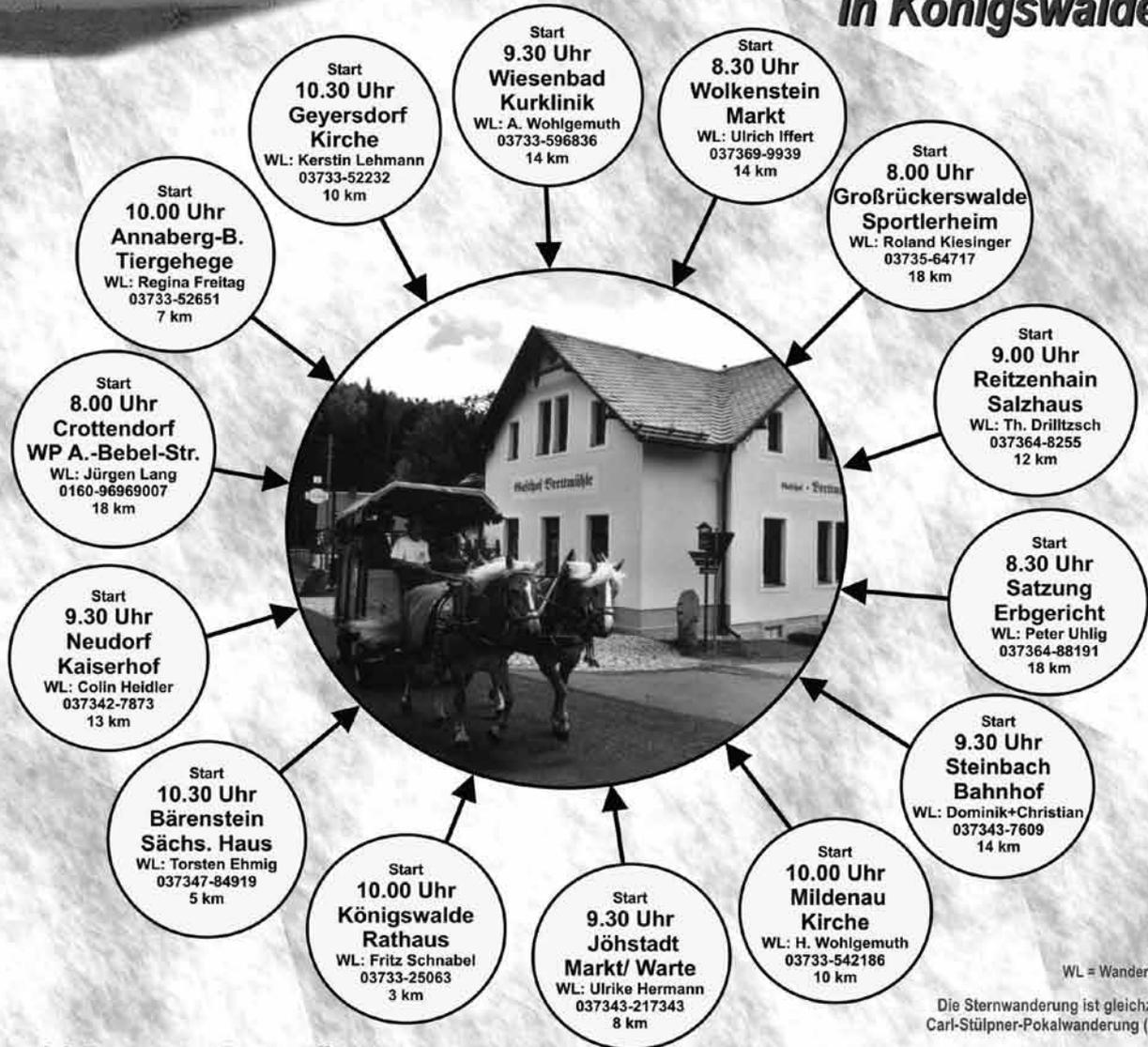
Hesse
seit April 2014
jeden Mittwoch
von 14.30 - 18.30 Uhr
für Sie in Scheibenberg
Silberstraße 18

Grabmale-Restaurierung-Bau

09456 Mildenau * tel. 03733 22782 * fax 03733 501880
www.steinmetz-wagler.de * info@steinmetz-wagler.de



15. Juni 2014 Sternwanderung zum Brettmühlenfest in Königswalde



WL = Wanderleiter

Die Sternwanderung ist gleichzeitig Carl-Stülpner-Pokalwanderung (CSP)

Ziel:
Gasthof & Pension "Brettmühle"
in Königswalde, OT Brettmühle

- ▶ Eintritt frei
- ▶ Offener Gottesdienst ab 10.30 Uhr
- ▶ Festzelt
- ▶ Unterhaltung von 13.00 bis 17.00 Uhr mit den Erzg. Blasmusikanten Zwönitz/Affalter
- ▶ Jugendtanzgruppe
- ▶ Kinderbasteln und Kinderschminken
- ▶ Ehrung der Wanderleiter
- ▶ Grillspezialitäten und frische Pizza
- ▶ Kaffee und selbstgebackener Kuchen
- ▶ Wasserhebwerk für Besucher geöffnet

*Eingeladen zum Brettmühlenfest
sind Wander- und Erzgebirgsvereine,
Familien mit und ohne Kinder,
Radfahrer und alle Interessierten.
Herzlich willkommen!*

Veranstalter: Gasthof & Pension "Brettmühle" - Tel. 03733-429639
Information: Annaberger Land e.V. - Tel. 037343-88644

Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau

Datum *Veranstaltung/Ort* *Veranstalter*

Bergstadt Scheibenberg

03.06. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Regenbogen im Scheibenger Netz e.V.	Scheibenger Netz e.V.
08.06. 09.00 Uhr	Pfingstgottesdienst	Ev.-Luth. Kirche St. Johannes Scheibenberg
08.06. 08.45 Uhr	Teilnahme am Gottesdienst in der Kapelle Markersbach	Ev.-meth. Kirche Gemeindebezirk Raschau
09.06. 10.00 Uhr	Regionaler Berggottesdienst auf dem Sommerlagerplatz (bei Regen in der Kirche)	Ev.-Luth. Kirche St. Johannes Scheibenberg
10.06. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Regenbogen in der Diakonie-Station	Scheibenger Netz e.V.
11.06. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Lichtblicke im Scheibenger Netz e.V.	Scheibenger Netz e.V.
11.06. 16.00 Uhr	Singkreis im Scheibenger Netz e.V.	Scheibenger Netz e.V.
13.06. + 14.06.	20 Jahre Aussichtsturm auf dem Bergplateau	EZV Scheibenger e.V. und Stadtverwaltung Schei- benberg
14.06. + 15.06.	Gartenfest / Gartenanlage „Waldfrieden“	Gartenverein „Waldfrieden“ e.V. Scheibenberg
15.06. 09.00 Uhr	Gottesdienst in der Ev.-meth. Kirche Scheibenberg	Ev.-meth. Kirche Gemeindebezirk Raschau
15.06. 10.00 Uhr	Posaunengottesdienst	Ev.-Luth. Kirche St. Johannes Scheibenberg
17.06.	ADAC-Fahrradturnier	Christian-Lehmann- Grundschule-Scheibenberg
17.06. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Regenbogen im Scheibenger Netz e.V.	Scheibenger Netz e.V.
17.06. 14.30 Uhr	Seniorenachmittag mit Schwester Eva-Maria von den Marburger Medien in der Ev.-meth. Kirche Scheibenberg	Ev.-meth. Kirche Gemeindebezirk Raschau
20.06. 17.00 Uhr	Stundenlauf mit Musik Pokal der Stadt	SSV 1846 Scheibenberg e.V.
22.06. 9.00 Uhr	Gottesdienst	Ev.-Luth. Kirche St. Johannes Scheibenberg
22.06. 09.00 Uhr	Gottesdienst in der Ev.-meth. Kirche Scheibenberg	Ev.-meth. Kirche Gemeindebezirk Raschau

24.06. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Regenbogen Diakonie-Sozialstation	Scheibenger Netz e.V.
24.06. 19.30 Uhr	Johannisandacht auf dem Friedhof	Ev.-Luth. Kirche St. Johannes Scheibenberg
25.06. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Lichtblicke im Scheibenger Netz e.V.	Scheibenger Netz e.V.
26.06. 16.00 Uhr	Singkreis im Scheibenger Netz e.V.	Scheibenger Netz e.V.
26.06. 16.00 Uhr	Treff der (Un)ruheständler im Scheibenger Netz e.V.	Scheibenger Netz e.V.
26.06. - 29.06.	Bikerwettbewerb im Schanzenareal/ Sommerlagerplatz	SSV 1846 Scheibenberg e.V. mit Sportclub Geyer
28.06. - 10.00 Uhr	Stadtmeisterschaften Kleinfeldfußball für Hobbymannschaften	FC Rot-Weiß Scheibenberg
29.06.	Bergstadtfest Freiberg	Bergknapp- & Bruderschaft Oberscheibe/Scheibenberg
29.06. 09.00 Uhr	Gottesdienst in der Ev.-meth. Kirche Scheibenberg	Ev.-meth. Kirche Gemeindebezirk Raschau
29.06. 10.00 Uhr	Gottesdienst	Ev.-Luth. Kirche St. Johannes Scheibenberg

Gartenverein „Waldfrieden“ e.V.

Wir laden alle recht herzlich zu unserem
Gartenfest am **21.06.2014 und 22.06.2014**
im Gelände des Vereins ein.



Samstag, den 21.06.2014

Beginn 14:30 Uhr mit dem Tanz der Funkenmarielchen des SFV Scheibenberg, im Anschluss ein Bunter Nachmittag mit Musik „Bunt durch den Gemüsegarten“, Unterhaltung und Spaß. Abends Tanz bis Mitternacht mit einem Feuerwerk bei Eintritt der Dunkelheit.

Sonntag, den 22.06.2014

Frühschoppen mit Skat für Jedermann. Nachmittags Tanz mit Line Dance, Unterhaltung mit den Blasmusikanten aus Crottendorf.

Eine große Tombola erwartet Euch mit schönen Preisen. Für das leibliche Wohl sorgen die Gartenmitglieder mit Kaffee und Kuchen und einem kühlen Bierchen sowie Knuspriges vom Grill. Den genauen Zeitablauf könnt Ihr auch unseren Flyern entnehmen, welche Euch zugehen werden.

Euer Vorstand

Kindergarten „Bergwichtel“



Nachrichten von der Fuchsgruppe im Kindergarten Bergwichtel

Diesen Monat berichten die „Füchse“ – unsere Vorschulkinder von ihren Unternehmungen.

Ein tolles Event und kein Aprilscherz, wie manch einer glaubte, war das Rodeln und Skispringen ohne Schnee. Familie Silke und Heiko Hofestädt organisierte uns mitten im Frühling eine Übungsstunde mit dem Skisprungtrainer des SSV 1846, Sparte Ski Herrn Jörg Willimowski an der Schanzenanlage. Die Kinder waren begeistert und mutig zugleich. Vielleicht entdecken wir so neue Skisprungtalente?



Ebenso interessant und aufregend war der Besuch der Jugendfeuerwehr mit Frau Sabine Wolf. Sie erläuterte den Kindern viel Wissenswertes rund um die Feuerwehrarbeit. Sauerstoffmasken und Flaschen konnten ausprobiert werden. Die Kinder staunten, was beim Anlegen der Feuerwehrkleidung alles beachtet werden muss. Die Kinder haben gelernt, wie wichtig es ist zu helfen, aber auch sich dabei selbst nicht in Gefahr zu bringen. Seither gibt es im Kindergarten viele fleißige Feuerwehrmänner und Frauen, die fast täglich einen Brand löschen müssen.



Wie in den vergangenen Jahren ermöglichten uns die Stadtwerke Annaberg drei kostenlose Wassergewöhnungsstunden in der Atlantis. Hier erlernen die Kinder Verhaltensregeln im Schwimmbad und unternehmen erste Schwimm- und Tauchversuche. Die Wasserrutsche sorgt jedes Mal für riesigen Spaß! Regelmäßig besuchen unsere Vorschüler nun die Grundschule zur intensiven Schulvorbereitung. Hochkonzentriert sind alle bei der Sache. Themen wie „Zahlenzauber“, „Die bunte Welt der Bücher“, „Farben, Formen, Muster“ oder eine Sportstunde in der Turnhalle gehören zu diesem umfangreichen Programm mit den Lehrerinnen und der Gruppenerzieherin Frau Adler und Frau Zien.



Gemeinsam nahmen unsere „Füchse“ auch an der Projektveranstaltung „Mach mit – bleib fit“ der Grundschule teil.

Herzlichen Dank, sagen wir allen Partnern für diese tolle Unterstützung! Durch diese Zusammenarbeit und Hilfe ermöglichen Sie den Kindern eine Vielzahl an Erlebnissen und fördern ihre positive Entwicklung!

Liebe Grüße
Ihr Bergwichtel-Team

Kreisjugendring Erzgebirge e.V.

„Pimp deinen Ort“ 2014. Jugendprojekte im Erzgebirgskreis können sich erneut bewerben.

Der Jugendinitiativfond des Flexiblen Jugendmanagement geht in die nächste Runde: Schon 2013 konnten mit 3.000 Euro „do it yourself“ (selbstgemachte) Jugendprojekte unterstützt werden. Dazu gehörten beispielsweise „Fred die Minirampe“ - eine Skate-Anlage, die Jugendliche in Schwarzenberg zusammen errichteten oder das „Burning Castle Open Air“ des Wolkensteiner Jugendtreff. Auch das Jugendhaus Schafstall in Annaberg profitierte und erneuerte seine Fassade.

Ab sofort freut sich der Kreisjugendring über neue Bewerbungen. Insgesamt 3.000 Euro können die Projektideen für eigene Vorhaben einstreichen. Offen steht der Fond allen Jugendlichen im Erzgebirgskreis im Alter zwischen 10 und 25 Jahren, die Projekte in ihrer Lebenswelt, ihrem Wohnort umsetzen wollen: Denkbar sind Filmprojekte, Festivals, Chillout-Platzgestaltung, Sportevents und und und. „Wichtig dabei ist, dass ihr euch die Ideen selbst ausgedacht habt, es nichts von Erwachsenen Vorgegebenes ist“, meint Isabel Knoch vom Kreisjugendring Erzgebirge. „Wir stehen Jugendlichen mit ihren eigenen Vorhaben zur Seite und können neben der finanziellen Unterstützung auch mal einen Termin beim Ortsrat und der Stadtverwaltung mit wahrnehmen oder auch organisatorisch unter die Arme greifen.“ Eigens für den „Pimp deinen Ort“ Fond hat sich eine Jugendjury Kriterien erarbeitet, die auf der Webseite des Kreisjugendrings zu finden sind. Unter Anderem zählen dazu die Umsetzbarkeit der jeweiligen Projekte, dass es von Jugendlichen für Jugendliche ist und die Idee ein allgemeines Ziel haben muss. Wichtig ist, dass junge Leute bei jugendrelevanten Angelegenheiten, wie zum Beispiel „Wo kann ich mich im Ort aufhalten? Worauf habe ich in meiner Freizeit Lust? Wieso ist hier in unserem Ort nichts los?“ auch mitdiskutieren, mitentscheiden und mitmachen.

Bewerben kann man sich für den Fond ohne feste Frist mit einem kleinen Formular. Gefördert werden können mindestens 5 Projekte (mind. 50 Euro bis max. 600 Euro sind beantragbar).

Alle weiteren Infos sind hier zu finden: <http://www.kjr-erz.de/projekte/pimp-deinen-ort.html> oder zu erfragen bei:

Kreisjugendring Erzgebirge e. V. - Regionalstelle Zschopau

Johannisstraße 58a - 09405 Zschopau
Telefon: 03725/ 45 98 51 - Mobil: 0176/ 62 96 03 96
E-Mail: isabel.knoch@kjr-erz.de

Regionalstelle Zwönitz

Oliver Seidel - Lößnitzer Straße 4 in 08297 Zwönitz
Telefon: 037754/129123 - Oliver-Mobil: 0176/ 62 96 03 97
E-Mail: oliver.seidel@kjr-erz.de



Spendenkonto
„Für unner Scheimbarg“



Erzgebirgssparkasse	Konto-Nr.	3 582 000 175
	BLZ:	87054000

Kontostand per 15.05.2014: 282,74 Euro

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Großer Wandertourentest Erzgebirge

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. und die Freiburger Brauhaus GmbH suchen Tourentester, die den schönen Frühsommer nutzen wollen, um die Wanderregion Erzgebirge kennen zu lernen und bei der Neuauflage der Wanderbroschüre „Wanderlust im Erzgebirge“ zu unterstützen. Die neue Broschüre soll Ende 2014 zur Vorbereitung der Wandersaison 2015 erscheinen. Dabei soll verstärkt auf die Qualität der angegebenen Touren gesetzt werden. Der Wanderer soll sich anhand der Beschreibungen und der Kartenübersicht in der Broschüre gut orientieren können und die beschriebenen Touren auch so vorfinden.

Wie werden Sie Tourentester?

Sie melden sich telefonisch über: 03504 614877 bei Anke Eichler oder per Mail: a.eichler@erzgebirge-tourismus.de, an. Dort erhalten Sie den Fragebogen, die aktuelle Wanderbroschüre und die Angaben zur Tour, die Sie testen werden. Die Absprache dient vor allem der Koordinierung der Touren. Nach Möglichkeit sollen alle Touren von ortsunkundigen Wanderern bis Ende Juli getestet werden.

Unter allen Testern verlosen wir eine Freiburger Brauhausführung für bis zu 5 Personen inklusive Verkostung und deftigem Imbiss, Freiburger Campingbänke, eine freie Fahrt mit dem „Braumeisters Dampfzug“ sowie 10 ERZGEBIRGSCARDS incl. 100 x freien Eintritt und 31 attraktive Ermäßigungen im gesamten Erzgebirge.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. freut sich über jede Unterstützung beim großen „Wandertourentest Erzgebirge“.



Anke Eichler
Projektmanagement Themenmarketing
Wandern und historische Eisenbahnen
Tourismusverband Erzgebirge e. V.

Regionalbüro Altenberg-Dippoldiswalde
Markt 2 - 01744 Dippoldiswalde - Tel.: 03504 614877 - Fax: 614878
Mail: a.eichler@erzgebirge-tourismus.de
Web: www.erzgebirge-tourismus.de

Annaberger Land e.V.

Neue Förderperiode – Ihre Mitarbeit gewünscht!

Die Region Annaberger Land, sie umfasst die Städte und Gemeinden Annaberg-Buchholz, Bärenstein, Crottendorf, Großbrückerswalde, Jöhstadt, Königswalde, Mildenaue, Scheibenberg, Schlettau, Sehmatal, Tannenberg, Thermalbad Wiesenbad und Wolkenstein, wird dem Aufruf von Landwirtschaftsminister Kupfer folgen und eine „LEADER-Entwicklungsstrategie“ (LES), ein Handlungskonzept für die Entwicklung des Annaberger Landes für die neue EU-Förderperiode 2014 bis 2020, erarbeiten.

Das hat jetzt der Vorstand des Vereines zur Entwicklung der Region Annaberger Land beschlossen. Die LEADER-Entwicklungsstrategie muss bis Ende 2014 erarbeitet werden, damit der ländliche Raum auch in der Förderperiode bis 2020 in den Genuss von EU-Fördermitteln kommt. Mit der LEADER-Entwicklungsstrategie soll aufgezeigt werden, wie sich die Region ihre zukünftige Entwicklung vorstellt, welche Ziele sie gemeinsam verfolgen und welche Maßnahmen sie umsetzen will. An der Entwicklung des Annaberger Landes haben sich in der vergangenen Förderperiode 2007 bis 2013 Akteure aus allen gesellschaftlichen Bereichen beteiligt: Kommunen, Vereine, Kirchen, Unternehmen und für ihre Heimat engagierte Einzelpersonen aus allen Gemeinden.

Auch jetzt sind wieder Ideen und Projekte gefragt, welche die Region voranbringen. Allerdings wird es diesmal keine Richtlinie „von oben“ geben, die bis ins Detail regelt, was in welchem Umfang gefördert wird. Die Region muss sich mit der LES ihre eigene Förderrichtlinie erarbeiten und selber entscheiden, wer als Projektträger in welcher Höhe auf Fördermittel zurückgreifen kann. Umso wichtiger ist es, dass jetzt auch alle gesellschaftlichen Gruppen mitarbeiten und ihre Interessen und Ideen einbringen. Der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land wird dazu verschiedene Arbeitsgruppen einrichten. Diese sind offen für alle. Jeder, der interessiert ist und kreative Ideen hat, die den ländlichen Raum voranbringen, ist eingeladen, mitzuwirken. Die Arbeitskreise, die voraussichtlich erstmals Ende Juni tagen, werden sich unter anderem mit den Themen Wirtschaft, Infrastruktur, Dorfentwicklung, Familienfreundlichkeit, Lebensqualität, Kultur und Tourismus befassen. Haben Sie Interesse an der Mitarbeit, Fragen, Hinweise oder Anregungen, dann melden Sie sich bitte beim:

Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V.
Hauptstraße 91 - 09456 Mildenaue OT Arnfeld
Tel.: 037343-88644 - Mail: info@annabergerland.de

Beratung · Konzeption · Gestaltung · Realisierung

büro²⁹

Adam-Ries-Straße 29 · Annaberg-Buchholz · Tel. 03733/428679 · www.buero29.de

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky
Tel. 037349/6630, Privat 037349/8419
Mobil 0152/26572452, www.scheibenberg.de
buergemeister@scheibenberg.de

Layout und Satz: Büro29 - Agentur für Digital- und Printmedien (Mark Schmidt)
Adam-Ries-Straße 29 - 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/428679, Fax 03733/428866
www.buero29.de, info@buero29.de



Herzlichen Dank
für die vielen
Glückwünsche
und tollen Geschenke
anlässlich meiner
Konfirmation

Lisa Seyfert



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

**Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für
Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren
Angehörige und Freunde**

Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e.V.
Fachverband des Diakonischen Werkes

Scheibenberg

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pförtelgasse 5,
Beginn: 19.30 Uhr

6.6. und 20.6.2014

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
Barbara-Uthmann-Ring 157/158
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/556702

Zusätzliche Kontaktaufnahme:

Sozial./Suchttherapeut
Frank Gerlach, Hauptstraße 26,
09439 Amtsberg OT Weißbach, Tel. 03725/22901

bzw.

Blaukreuzgruppenleiterin Petra Hunger, Tel. 037349/8219

Druck: Druckerei Matthes
Elterleiner Straße 1 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/34546, www.druckmouse.de
druckereimatthes@t-online.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.